

Pressemitteilung, 12. November 2010

## **Schwing-Ring-System bringt frischen Schwung in die Diabetiker-Bewegungsgruppe**

**HOLLABRUNN. Das Team der Diabetes-Ambulanz des Landeskrlinikums Hollabrunn bietet für jeden Diabetiker-Patienten nach erfolgter Diabetesschulung regelmäßige Nachsorgeuntersuchungen im Rahmen halbjährlicher Ambulanztage an. Dadurch wird der Gefahr irreparabler Folgeschäden konsequent entgegengewirkt.**

Die „Volkskrankheit“ Diabetes mellitus (auch Zuckerkrankheit genannt) ist eine chronische Stoffwechselerkrankung, die durch einen erhöhten Blutzuckerspiegel gekennzeichnet ist. Man unterscheidet zwischen Typ-1-Diabetes, welcher meist in der Jugend beginnt, und Typ-2-Diabetes, der bei Erwachsenen auftritt. Wird Diabetes nicht rechtzeitig behandelt, können die Blutgefäße geschädigt werden und das Risiko für Herzinfarkt, Schlaganfall oder Erblindung wird erhöht. Zu wenig Bewegung, ungesunde Ernährung und Übergewicht zählen zu den Hauptursachen für Diabetes.

Was ist Diabetes? Das Team der Diabetes-Ambulanz informiert Betroffene im Rahmen einer 10-stündigen Gruppenschulung unter anderem über Unter- und Überzucker, Therapiemöglichkeiten, Blutzuckerselbstkontrolle und Richtwerte sowie über richtige Fußpflege. Zusätzlich werden die Patienten im fachgemäßen Umgang mit einem Blutzuckermessgerät und im Bedarfsfall bei der Insulinverabreichung angeleitet. Richtige Ernährung und ausreichend Bewegung sind weitere unerlässliche Schulungsinhalte.

„Bei unseren Bewegungsübungen arbeiten wir erstmalig mit Smovey-Geräten. Dieses Schwing-Ring-System mit freier Schwungmasse wird von unseren Patienten sehr gut angenommen und ist sehr effektiv, da es zu einer Ganzkörperbewegung mittels Schwingungen führt. Außerdem kann mit diesem Sportgerät sowohl drinnen als auch in der Natur geturnt werden“, so Diabetesberaterin DGuKS Maria Pollak.

Das neuerdings angewendete Gesundheits-Sportgerät wurde in Kooperation von Physiotherapeuten, Fitnesstrainern, Energetikern, Neurologen, Ärzten und von der TCM-Medizin entwickelt. Beim Schwingen der Arme wird die Masse von vier Stahlkugeln rhythmisch und pro-aktiv be- und entschleunigt. Diese Effekte bewirken eine Vielzahl an sensomotorischen und neuronalen Reizen an Muskeln, Geweben, Organen und Nervensystemen sowie eine Massage an den Reflexzonen der Handflächen. Dabei werden Energiepunkte nach der traditionellen chinesischen Medizin stimuliert.

„Durch den Einsatz des neuen Schwing-Ring-Systems setzen wir neue Impulse in unserer Diabetiker-Schulung um die Patienten zu mehr Bewegung zu animieren. Die tollen Erfolge bestätigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind“ resümiert DGuKS Maria Pollak.

**Bildtext:** Diabetesberaterin DGuKS Maria Pollak (auf dem Foto links vorne) mit der Diabetiker-Schulungsgruppe

**Medienkontakt:**

Landeskrinikum Weinviertel Hollabrunn

Karin Dörfker

Pressekoordinatorin

Tel.: +43 (0) 2952/2275-95103

E-Mail: presse@hollabrunn.lknoe.at